

# Gateway Gardens: Historie

## Geschichte der US-Airbase

Gateway Gardens war von 1945 bis 2005 Teil der US-Airbase am Frankfurter Flughafen – dem „Gateway to Europe“ für amerikanische Militärangehörige und ihre Familien. In diesen 60 Jahren haben etwa 15 Millionen US-Amerikaner in Deutschland gelebt, mehr als in jedem anderen Land außerhalb der USA selbst. Entsprechend war der Stützpunkt weltweit das größte Fracht- und Passagierzentrum des amerikanischen Militärs, das nicht in den eigenen Landesgrenzen lag.

## Zeittafel

- 1945

Die 5. US-Infanterie-Division nimmt Ende März den Frankfurter Flughafen ohne Gegenwehr ein.

- 1948

Nach der Verhängung der sowjetischen Blockade über Berlin starten die Westalliierten am 26. Juni eine Luftbrücke zur Versorgung der Bevölkerung. Von Frankfurt aus starten rund 100.000 Flüge nach Berlin. Frankfurt bildet das Zentrum der 15-monatigen Aktion, wobei rund zwei Drittel der 2,3 Millionen Tonnen Hilfsgüter von hier aus nach Berlin geflogen werden.

- 1993

Der Bund, die USA sowie Fraport als ziviler Flughafenbetreiber beschließen eine Verkleinerung des Stützpunktes und die schrittweise Rückgabe von Teilflächen.

- 1999

Die Schließung der US-Airbase zum 31. Dezember 2005 wird vertraglich zwischen dem Bund, der Stadt Frankfurt, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz, Fraport sowie der NATO vereinbart.

- Juli 2004

Gründung der Grundstücksgesellschaft Gateway Gardens GmbH durch die vier privatwirtschaftlichen Partner Fraport AG, Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, ING Real Estate Germany GmbH und OFB Projektentwicklung GmbH.

- Oktober 2004

Die vier privatwirtschaftlichen Partner gründen gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main eine Public Private Partnership, die Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH. Die Stadt und die privaten Gesellschaften sind mit jeweils 50 Prozent an dieser Projektgesellschaft beteiligt.

- Ende 2005

Übergabe der US-Airbase und des Areals Gateway Gardens an die Stadt Frankfurt.

- ab 2006

Die Funktion des „Tores nach Europa“ für die amerikanische Armee wird künftig der ausgebaute Luftwaffenstützpunkt in Ramstein übernehmen.

- September 2006

OFB und Groß & Partner starten auf einem Grundstück von 55.000 m<sup>2</sup> mit dem Bau eines Cateringwerks für den ersten Nutzer, die LSG Sky Chefs Deutschland GmbH.

- Juli 2007

Das Frankfurter Stadtparlament beschließt die Planung für den S-Bahn-Anschluss Gateway Gardens.

- Februar 2008

Das Frankfurter Stadtparlament verabschiedet den Bebauungsplan Nr. 851 für Gateway Gardens. Damit liegt gesichertes Planungsrecht vor.

- März 2008

Die Rezidor Hotel Group plant ein Park Inn Hotel mit rund 209 Zimmern direkt am zentralen Park in Gateway Gardens.

- Juni 2008

Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth eröffnet im Rahmen einer Feier den neuen Stadtteil. Gateway Gardens findet Anschluss an das öffentliche Straßennetz.

Eröffnung des Cateringbetriebes der LSG Sky Chefs in Gateway Gardens.

Rund 2.500 Mitarbeiter produzieren täglich bis zu 77.000 Mahlzeiten.



**Pressekontakt:**

BCC Business Communications Consulting GmbH

Frank Brückner

Rembrandtstraße 13

60596 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69-900 28 88-14

Fax:+49 (0) 69-900 28 88-20

E-Mail: brueckner@bcc-ffm.de

Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Silke Neumann

Kreuznacher Straße 30

60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69-36 00 95-145

Fax:+49 (0) 69-36 00 95-700

E-Mail: neumann@gross-partner.de